

**Rede
von**

Markus Brinkmann, MdL

zu TOP Nr. 17 und 18 – Abschließende Beratungen

17) Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2022 - Antrag der Landesregierung - Drs. 19/3135 - Jahresbericht des Niedersächsischen Landesrechnungshofs 2024 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung - Bemerkungen und Denkschrift zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2022 - Unterrichtung durch den Landesrechnungshof - Drs. 19/4495

18) Abschließende Beratung: Antworten der Landesregierung auf Beschlüsse des Landtages zu den Haushaltsrechnungen für die Haushaltsjahre 2014 bis 2021 - Drs. 17/6664, Drs. 18/436, Drs. 18/4949, Drs. 18/7601, Drs. 18/9924, Drs. 18/11763, Drs. 19/2563

während der Plenarsitzung vom 25.09.2024 im
Niedersächsischen Landtag

Es gilt das gesprochene Wort.

Herr Präsident! Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Aufgaben und Zuständigkeiten des Landesrechnungshofs sind in § 70 unserer Landesverfassung geregelt. Ich setze das als allgemein bekannt voraus. Deshalb, weil es sich hier um ein Verfassungsorgan handelt, bin ich fest davon überzeugt, dass Sie sich alle mit den 216 Seiten des diesjährigen Jahresberichtes des Landesrechnungshofs ebenso intensiv befasst haben wie mit den vorgelegten Beschlussempfehlungen des Unterausschusses. Von daher will ich darauf verzichten, jetzt auf einzelne Beratungspunkte einzugehen. Das ist auch gar nicht möglich, weil der Ältestenrat zu diesem bedeutenden Beratungsgegenstand leider nur eine sehr mickrige Redezeit vorgesehen hat. Ich finde, das kann man besser machen.

Ich möchte es aber nicht versäumen, liebe Kolleginnen und Kollegen, mich beim Landesrechnungshof ausdrücklich für die Vorlage des Jahresberichtes zu bedanken. Auch in diesem Jahr enthält der Bericht wieder zahlreiche Hinweise, Anregungen und Vorschläge, wie wir unsere Arbeit noch wirtschaftlicher, noch effektiver und noch kostengünstiger gestalten können.

Ich will die Gelegenheit nutzen, mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landesrechnungshofes ausdrücklich zu bedanken. Mein Dank gilt ebenso den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Ministerien für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Erarbeitung entsprechender Beschlussvorschläge und für die - das darf ich so sagen - insgesamt gewohnt sachliche Zusammenarbeit und Beratung im Ausschuss. Mein Dank gilt auch - ich will das ausdrücklich erwähnen, weil es gerne vergessen wird - den Fraktionsreferentinnen und -referenten - ich nenne stellvertretend unsere Kollegin Johanna Maas -, die üblicherweise im Hintergrund viel Abstimmungs- und Koordinierungsarbeit geleistet haben. Dafür meinen herzlichen Dank.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir haben uns im Unterausschuss „Prüfung der Haushaltsrechnungen“ mit vielen wichtigen Themen beschäftigt - zugegebenermaßen nicht mit Lachgas; das machen wir vielleicht nächstes Jahr -, fleißig gearbeitet, gute Kompromisse erzielt und ausgewogene Beschlussvorschläge erarbeitet. Vor diesem Hintergrund kann ich Ihnen guten Gewissens empfehlen, den Beschlussempfehlungen zuzustimmen, und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.